

Einladung zum Workshop „Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen in der Praxis“



Sehr geehrte Damen und Herren,

Dresden, 07.05.2014

wir möchten Sie herzlich zum STRIMA-Workshop „Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen in der Praxis“ einladen.

Schwerpunkthemen und Fragen des Workshops:

- Welche Möglichkeiten bietet vorbeugender Hochwasserschutz mittels naturnaher Gewässerentwicklung?
- Welche Synergien ermöglicht die Verlinkung der EG-Wasserrahmenrichtlinie mit der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie?
- Welche Fragen, Probleme und Lösungsmöglichkeiten hat die Exkursion „Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen in der Praxis“ aufgezeigt?
- Welche ingenieurbioologischen Maßnahmen sind für mein Gewässer geeignet? Wie wähle ich aus der großen Vielfalt die passende Bauweise?
- Vor welchen Herausforderungen stehen die Kommunen, wenn sie eine derartige Maßnahme umsetzen möchten?

Zentrale Bedeutung hat dabei die Frage, wie der Einsatz der naturnahen Hochwasserschutzmaßnahmen weiter voran getrieben werden kann und wie diese eingesetzten Methoden gleichzeitig und effektiv der Umsetzung der Ziele der EG – Richtlinien (WRRL und HWRM-RL) dienen können.

Am Workshop werden engagierte deutsche und tschechische Experten der Fachgebiete Renaturierung, naturnaher Gewässerschutz und Hochwasserrisikomanagement teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihre rege Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Levenhagen
Projektmanagement STRIMA

Programm:

- 10:00 Uhr **Begrüßung** – N.N. (stellvertr. Bürgermeister Děčín?)
- 10:10 Uhr **Vorbeugender Hochwasserschutz durch naturnahe Gewässerentwicklung** – Dr.-Ing. Andreas Stowasser (Stowasserplan)
- 10:40 Uhr **Verlinkung der EG–Wasserrahmenrichtlinie mit der EG–Hochwasserrisiko-managementrichtlinie** – Dr.-Ing. Uwe Müller (LfULG)
- 11:10 Uhr **Auswahl und Anwendung ingenieurbioologischer Bauweisen mittels der Software SOFIE© (Software für Ingenieurbioologie)** – Dr.-Ing. Andreas Stowasser (Stowasserplan)
- 11:40 Uhr **Diskussion**
- 11:50 Uhr *Mittagspause mit Imbiss*
- 12:30 Uhr **Die Revitalisierung des Černý potok (Schwarzbach) im Erzgebirge** – Veronika Bohuňková (Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik)
- 12:55 Uhr **Behördliche Genehmigung von Maßnahmen des naturnahen Hochwasserschutzes** – Alexander Illig (Landratsamt Görlitz)
- 13:20 Uhr **Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen** – Ing. Tomáš Just (Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik)
- 14:20 Uhr **Rückblick auf die Exkursion „Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen“** – Ing. Petr Dobrovský (ARR)
- 14:35 Uhr **Diskussion, Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**

Allgemeine Informationen

Ort:	Hotel „S-centrum“ Ústecká 10 405 02 Děčín V-Rozbělesy
Datum:	15.05.2014
Zeit:	10.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Sitzungssprachen:	Tschechisch/Deutsch (in Simultanübersetzung)
Rückfragen an:	Levenhagen, Jörn (Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de)
Anmeldung bis:	12.05.2014 (kostenfreie Veranstaltung)
Anmeldung an:	via E-Mail an Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de unter Angabe von Namen, Organisation, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Anfahrt über die A17 (E55)

- auf der E55 bis zur Abfahrt Nr. 80, auf der 13 über Jilove weiter nach Decin
- in Decin der 13 folgen, hinter der Bahnunterquerung der Ustecka folgen

Anfahrt über die B 172 (Grenzübergang Hřensko)

- in Tschechien der 62 bis zur Auffahrt auf die 13 in Decin folgen, auf der 13 die Elbe überqueren
- die nächste Abfahrt rechts auf die Predmosti bis zum Kreisverkehr, Abbiegen auf die Ustecka

Lageplan:



Einladende Projektpartner:

ARR- Agentura regionálního rozvoje,
spol. s r.o.
U Jezu 525/4
460 01 Liberec
E-Mail: r.roic@arr-nisa.cz

LfULG - Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (Leadpartner)
Abteilung 4 – Projekt STRIMA
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden
E-Mail: Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt
Abt. Kommunalen Umweltschutz
Grunaer Straße 2, 01069 Dresden
E-Mail: hullrich@dresden.de